

Gemeinde Pampow

- Der Bürgermeister -
Über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Pampow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.01.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Pampow, im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hartwig Schulz

Gemeindevertreter

Frau Yvonne Bergmann
Herr Dr. Rainer Dahlmeier
Herr Wilfried Deichmann
Herr Stefan Gierke
Herr Frank Gombert
Herr Jens Heysel
Herr Ulrich Heysel
Herr Bernd Hyzyk
Herr Frank Lüdke
Herr Wilfried Möller
Herr Rüdiger Naber
Herr Marko Rost

Verwaltung

Herr Frank Bierbrauer- Murken

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
- 3 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2017
- 5 Protokollkontrolle

- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 7 Bauanträge
- 8 Informationen des Bürgermeisters
- 9 Abberufung eines Amtsausschussmitgliedes
Vorlage: 2018/PAM/998
- 10 Neuwahl der Mitglieder des Amtsausschusses der Gemeinde Pampow
Vorlage: 2018/PAM/000
- 11 Neuwahl der Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Pampow
Vorlage: 2018/PAM/001
- 12 Neuwahl der Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und
Umweltschutz der Gemeinde Pampow
Vorlage: 2018/PAM/002
- 13 Neuwahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Pampow
Vorlage: 2018/PAM/003
- 14 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 Gemeindevertretern fest.

- zu 2 **Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**
Herr Schulz verpflichtet Herrn Rost per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten.

Herr Naber informiert die Anwesenden über den Austritt von Herrn Rost aus der CDU-Fraktion und erklärt, dass Herr Rost seinen Platz in der Gemeindevertretung über die CDU-Wahlkarte erlangt hat.
Herr Rost möchte sich zu den Gründen seines Austrittes nicht äußern. Er ist der Fraktion „Unabhängige Bürger“ beigetreten.

- zu 3 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Möller beantragt den Tagesordnungspunkt 10 „Abberufung eines Amtsausschussmitgliedes“ 2018/PAM/999 von der Tagesordnung zu streichen.
Dem Antrag wird mit 12 Ja- Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Herr Naber beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes 9 „Abberufung eines Amtsausschussmitgliedes“ 2018/PAM/998. Es sind Herrn Naber keine Gründe für eine Abberufung bekannt. Aus diesem Grund bittet er die Amtsverwaltung um Prüfung, ob es der Abberufung sachlicher oder persönlicher Gründe bedarf.
Der Antrag von Herrn Naber wird mit 5 Ja- Stimmen und 8 Nein- Stimmen abgelehnt.

- zu 4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2017**
Herr Möller fragt, warum Frau Wolf als Gast in der Niederschrift aufgeführt ist. Frau Göbel

informiert die Anwesenden, dass Frau Wolf an der Sitzung teilnehmen wollte um sich bei den Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Leider konnte Frau Wolf den Termin nicht wahrnehmen.

Unter Tagesordnungspunkt 9 „B- Plan 8 Erschließung/ Straßenbau Fährweg/ Regenentwässerung“ wurde eine eindeutige Formulierung der Beschlussfassung eingebracht. Ist die Formulierung in der Niederschrift ausreichend?

Laut Aussage von Herrn Bierbrauer- Murken ist die Formulierung ein eindeutiger Auftrag an die Amtsverwaltung.

Herr Gombert merkt an, dass die Gehwege im Zuge des Breitbandausbaues saniert werden müssen. Er bittet die Änderung unter Tagesordnungspunkt 7 vorzunehmen.

Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2017 wird mit den aufgeführten Änderungen einstimmig bestätigt.

zu 5

Protokollkontrolle

Es gibt seitens der Gemeindevertreter keine Wortmeldungen.

zu 6

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

Herr Gadau bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Durchführung einer Untersuchung gegen die Problematik der Regenentwässerung.

Weiterhin befürwortet Herr Gadau die Beteiligung der Gemeinde an den Umweltschutz im Siebendorfer Moor. An einer Stelle im Siebendorfer Moor findet ein Grundbruch statt. Dagegen müssen Maßnahmen getroffen werden. Laut Herrn Gadau sollte die Gemeinde jemanden damit beauftragt, das Problem zu beseitigen.

Weiterhin hat Herr Gadau in die Unterlagen zum Straßenbau Einsicht genommen. Der Planer hat die Straßentrassen in vier Abschnitte eingeteilt. Für diese Abschnitte hat der Planer drei Varianten für einen Straßenbau erarbeitet. Diese werden von Herrn Gadau vorgestellt und mit Namen von Mitgliedern der Gemeindevertretung bezeichnet. Herr Möller ist entsetzt, dass von Herrn Gadau persönliche Bezeichnung genutzt werden.

Laut Rücksprache mit der Kitaleiterin wäre es von Vorteil den Eingang der Kita zu versetzen. Langfristig müsste die Gemeinde die Kita neu aufbauen um den Hort und die Kita an einen gemeinsamen Standort zu bauen. Beispielsweise auf der Fläche gegenüber von Möbelstadt Rück. Herr Gadau bittet die Gemeindevertretung die Problematik noch einmal zu überdenken.

Herr Naber bittet Herrn Gadau seine Ausführungen schriftlich an die Gemeinde zu richten. Herr Schulz weist daraufhin, dass die Gemeindevertretung auf der letzten Gemeindevertreterversammlung einen Beschluss gefasst hat, vor dem Bau der Straße eine Untersuchung zu veranlassen.

Laut Herrn Bierbrauer- Murken wird von der Amtsverwaltung zur nächsten Gemeindevertreterversammlung ein Beschluss zum Planungsauftrag vorbereitet.

Frau Bergmann kann die Emotionen der Bürger nachvollziehen. Findet es jedoch frech, mit Namen zu agieren. Man hätte mit den eigentlichen Variantennamen arbeiten können. Sie bittet von Namen und Daten der Gemeindevertreter abzusehen.

Herr Niklas weist daraufhin, dass die Baumschutzsatzung der Gemeinde nicht eingehalten wird und bittet die Gemeindevertretung grüne Flächen für die Senioren zu schaffen. Herr Schulz entgegnet, dass es nicht vorgesehen war alle grünen Flächen zuzubauen.

Weiterhin äußert Herr Niklas seine Bedenken über den Ärztemangel in der Gemeinde. Frau Dr. Stehfest benötigt dringend Unterstützung. Herr Schulz sagt, dass ein Assistenzarzt bei Frau Dr. Stehfest angestellt war. Allerdings konnte dieser nicht gehalten werden. Frau Dr. Stehfest hat sich bereits über die Ärztekammer bemüht, Ärzte in die Gemeinde zu holen.

Herr Kröger macht darauf aufmerksam, dass in den Straßen Ringstraße und am Immenhorst viele Querrisse vorhanden sind. Die Schäden werden bald erheblich sein wenn keine Instandsetzung erfolgt. Herr Kröger hat die Information dem Bauamt bereits schriftlich mitgeteilt.

Die Anwohner des Fährweges kennen die Varianten des Straßenbaus nicht. Aus diesem Grund wird sich erkundigt ob die Anwohner über die Planungen des Straßenbaues noch informiert werden und wenn ja, wann. Herr Schulz weist daraufhin, dass ein Treffen zusammen mit den Anwohnern und der Gemeindevertretung stattfinden wird.

Herr Naber weist jedoch darauf hin, dass die Gemeindevertretung das Ergebnis des regenwasserhydrologischen Gutachtens abwartet. Danach erfolgt ein Treffen zwischen den Anwohnern, der Gemeinde und der Amtsverwaltung.

Herr Gadau weist daraufhin, dass es bei starkem Regen zu Überschwemmungen der Abwasserschächte kommt. Durch den Zweckverband muss festgestellt werden ob die Schächte frei sind.

Herr Schulz hat diesbezüglich Rücksprache mit Herrn Ihde gehalten. Herr Ihde ist derzeit im Urlaub und kann in ca. 8 bis 10 Tage vor der Gemeinde Stellung nehmen. Bei starkem Regen sollen die Pumpen in Stralendorf abgeschaltet werden.

Herr Jens Heysel ist entsetzt über die Art von Herrn Gadau. Herr Heysel hat den Einwohnern auf der letzten Gemeindevertreter Sitzung angeboten sich zusammen zu setzen um das Thema eingehend zu erläutern. Das Angebot wurde nicht angenommen. Die Gemeindevertretung hat mehrere Beschlüsse mehrheitlich gefasst. Auf der letzten Sitzung wurde von Herrn Gadau geäußert, dass der Investor des Seniorenheimes keine zweite Zufahrt möchte. Diese Aussage ist jedoch falsch. Den Gemeindevertretern liegt ein Schreiben des Investors vor. Die Oertzengruppe spricht sich für eine zweite Zuwegung aus. Weiterhin hat Herr Heysel eine Anfrage zur Einziehung der Betonringe im Fährweg gestellt.

Herr Bierbrauer- Murken äußert, dass laut dem Ordnungsamt keine Teileinziehung vorliegt. In der Vergangenheit gab es diesbezüglich kein rechtliches Verfahren.

Herr Hyzyk fragt ob die Betonringe entfernt werden müssen. Die Frage wird von Herrn Bierbrauer- Murken bejaht.

Eine Einwohnerin schlägt vor in der Gemeinde einen Frühjahrsputz mit einem gemeinsamen Grillen zu veranstalten.

zu 7

Bauanträge

Laut Herrn Gombert liegen der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung keine Bauanträge vor.

Dem Hauptausschuss lagen auf seiner letzten Sitzung 6 Bauanträge zur Anbringung von Werbeschildern und ein Bauantrag zum Abriss einer Mauer vor. Durch den Bauausschuss wurde mal empfohlen, keine größeren Werbeschilder mehr in der Gemeinde anzubringen. Aus diesem Grund wurden die 6 Bauanträge abgelehnt.

Dem Bauantrag zum Abriss einer Mauer wurde zugestimmt.

zu 8

Informationen des Bürgermeisters

Herr Schulz äußert seine Bedenken zur aktuellen Situation in der Gemeindevertretung. Die letzten Ereignisse haben Herrn Schulz nachdenklich gemacht. Persönliche Interessen sollten Nebensache sein. Herr Schulz wünscht sich das die Gemeindevertretung wieder besser zusammenarbeitet. Von der Amtsverwaltung wird eine zügige Abarbeitung der Beschlüsse gefordert.

Herr Lüdke sagt, dass die Gemeindevertretung auch weiterhin gut zusammenarbeitet. Einige Gemeindevertreter haben um Gespräche gebeten, diese wurden aber nicht angenommen. Aus diesem Grund haben einige Gemeindevertreter den Schritt gewagt und eine neue Fraktion gegründet.

Der Zuwendungsbescheid für den Pendlerparkplatz steht noch aus.

Herr Möller beantragt eine Auszeit, um sich mit den Fraktionsvorsitzenden über die nachfolgenden Wahlen abzustimmen.

Dem Antrag von Herrn Möller wird mit 12 Ja- Stimmen zugestimmt.

zu 9

Abberufung eines Amtsausschussmitgliedes

Vorlage: 2018/PAM/998

Nach der Auszeit verkündet Herr Naber dass er von seiner Funktion als Amtsausschussmitglied freiwillig zurücktritt.

zu 10

Neuwahl der Mitglieder des Amtsausschusses der Gemeinde Pampow

Vorlage: 2018/PAM/000

Auf Grund des Antrages von Herrn Möller, die Abberufung des Amtsausschussmitgliedes Herrn Dr. Dahlmeier zu streichen ergibt sich daraus keine Neuwahl. Allerdings wurde durch den Rücktritt von Herrn Naber ein Mitglied im Amtsausschuss frei, den es gilt neu zu besetzen. Auf Grund des Rücktrittes von Frau Wolf ist eine Stellvertretung im Amtsausschuss frei geworden. Diese Stellvertretung muss neu gewählt werden.

Herr Gierke schlägt als neues Mitglied im Amtsausschuss Herrn Jens Heysel und als dessen Stellvertreter Herrn Möller vor. Über diesen Vorschlag wird offen abgestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 32 Abs. 3 KV M- V kann die Gemeindevertretung eine von ihr gewählte Person aus ihrer Funktion abberufen. Ein Abberufungsbeschluss bedarf der Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung. Für die Gemeinde Pampow sind dies 7 Mitglieder.

§ 32 Abs.1 Satz 1 KV M- V gilt entsprechend, was bedeutet, dass auf Antrag eines Mitgliedes der Gemeindevertretung geheim abgestimmt wird.

Auf Antrag der Fraktion unabhängiger Bürger wurden die weiteren Mitglieder des Amtsausschusses abberufen, so dass die weiteren Mitglieder der Gemeinde Pampow im Amtsausschuss neu zu wählen sind. Weiterhin ist durch den Rücktritt von Frau Wolf die Stelle eines Stellvertreters frei geworden, so dass auch ein Stellvertreter neu gewählt werden muss. Der zweite Stellvertreter bleibt im Amt. Für die Wahlen findet § 32 Abs.1 und 2 KV M- V Anwendung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Jens Heysel als neues Mitglied in den Amtsausschuss zu wählen.
2. Als Stellvertreter wird Wilfried Möller gewählt.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

Neuwahl der Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Pampow

Vorlage: 2018/PAM/001

Von Seiten der Gemeindevertretung liegt eine gemeinsame Vorschlagsliste vor. Über diese wird offen abgestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Durch den Rücktritt von Frau Wolf wurde ein Platz im Hauptausschuss frei.
Auf Antrag gemäß §32 Abs. 2 KV M-V der Fraktion unabhängiger Bürger sollen die Mitglieder des Hauptausschusses insgesamt neu gewählt werden.
Für die Neuwahl gilt §32 Abs. 1 und 2 KV M-V.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Hauptausschuss wie folgt neu zu besetzen:

- Hartwig Schulz
- Dr. Rainer Dahlmeier
- Wilfried Deichmann
- Wilfried Möller
- Jens Heysel
- Frank Lüdke
- Stefan Gierke

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
--	----

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 12

Neuwahl der Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz der Gemeinde Pampow

Vorlage: 2018/PAM/002

Für die Besetzung der Mitglieder im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz liegt von Seiten der Gemeindevertretung eine gemeinsame Vorschlagsliste vor. Über diese wird offen abgestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Durch den Rücktritt von Frau Wolf wurde eine Stelle im Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz frei.

Auf Antrag gemäß § 32 Abs.2 KV M-V der Fraktion unabhängiger Bürger sollen die Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz der Gemeinde Pampow neu gewählt werden. Die Neuwahl bezieht sich auch auf die Sachkundigen Bürger.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz der Gemeinde Pampow wie folgt neu zu besetzen:

Gemeindevertreter:

- Frank Gombert
- Wilfried Deichmann
- Rüdiger Naber
- Bernd Hyzyk
- Stefan Gierke
- Jens Heysel
- Marko Rost

Sachkundige Einwohner:

- Werner Schlegel
- Jürgen Kurpanek
- Denny Schwarz
- Jens Kröger

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 13

Neuwahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Pampow

Vorlage: 2018/PAM/003

Für die Besetzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales liegt von Seiten der Gemeindevertretung eine gemeinsame Vorschlagsliste vor. Über diese wird offen abgestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Durch den Rücktritt von Frau Wolf wurde ein Platz im Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales frei.

Auf Antrag gemäß §32 Abs.2 KV M-V der Fraktion unabhängiger Bürger sollen die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Pampow insgesamt neu gewählt werden. Dies betrifft sowohl die Mitglieder aus der Gemeindevertretung als auch die sachkundigen Bürger.

Für die Neuwahl gilt §32 Abs. 1 und 2 KV M-V.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Pampow wie folgt neu zu besetzen:

Gemeindevertreter:

- Wilfried Deichmann
- Frank Gombert
- Rüdiger Naber
- Yvonne Bergmann
- Jens Heysel
- Stefan Gierke
- Frank Lüdke

Sachkundige Einwohner:

- Dieter Pienkny
- Grit Hyzyk
- Jens Kröger
- Marko Adomat

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13

Nein-Stimmen: -
Stimmenenthaltungen: -
Ungültige Stimmen: -

zu 14

Sonstiges

Herr Bierbrauer- Murken weist daraufhin, dass durch die Neubesetzung der Ausschüsse der Bürgermeister zu den nächsten Ausschusssitzungen einladen muss. Auf der Tagesordnung wird dann die Wahl des Vorsitzenden und dessen Stellvertretung stehen.

Herr Jens Heysel macht darauf aufmerksam, dass die Kapazität der Hortplätze fehlerhaft ist. Über das Thema muss schnellstmöglich beraten werden.

Es wird sich auf den 01.02.2018 als Bau- und Sozialausschusssitzung geeinigt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer